

Release Notes

LMC Software Release 1.00.203.0

Inhaltsübersicht

03	1. Einleitung
03	2. Wichtige Hinweise
04	3. Neue Features, Änderungen und Historie
04	LANCOM Management Cloud 1.00.203.0 / 31.03.2026 → Monitoring und Benachrichtigungen für Mobilfunkverbindungen
05	LANCOM Management Cloud 1.00.202.0 / 10.03.2026 → Switch-Port-Templates für mehr Effizienz in dynamischen Netzwerken
07	LANCOM Management Cloud 1.00.201.0 / 17.02.2026 → Autorisierung der Rollenzuweisung über einen Identity Provider
10	LANCOM Management Cloud 1.00.200.0 / 27.01.2026 → System-übergreifendes Monitoring dank API für Telemetriedaten
11	LANCOM Management Cloud 1.00.198/199.0 / 06.01.2026 → Volle Transparenz im Lifecycle Management
12	LANCOM Management Cloud 1.00.197.0 / 25.11.2025
13	LANCOM Management Cloud 1.00.196.0 / 04.11.2025 → Geräte-Neustart in der Ereignisplanung
15	LANCOM Management Cloud 1.00.195.0 / 14.10.2025 → Dashboard Update für ein gezielteres Monitoring
16	LANCOM Management Cloud 1.00.194.0 / 23.09.2025 → Sichere Administratoren-Verwaltung über einen Identity Provider
18	LANCOM Management Cloud 1.00.193.0 / 02.09.2025 → Komfortable Ereignisplanung für Enterprise-Umgebungen
20	LANCOM Management Cloud 1.00.192.0 / 12.08.2025 → Lebenszyklus im Blick: EOL-Status in der Gerätetabelle
21	LANCOM Management Cloud 1.00.191.0 / 22.07.2025

- 22 **LANCOM Management Cloud 1.00.190.0 / 01.07.2025**
 - Gerätekonfigurations-Backup
- 24 **LANCOM Management Cloud 1.00.189.0 / 10.06.2025**
 - Benutzergebundene API-Schlüssel für die einfache Integration von Third-Party-Anwendungen
- 25 **LANCOM Management Cloud 1.00.188.0 / 20.05.2025**
 - Integration der LANCOM R&S®Unified Firewall-Lizenzen in Ihr Service Provider License Agreement (SPLA)
- 26 **LANCOM Management Cloud 1.00.187.0 / 29.04.2025**
 - Mehr Transparenz bei der Ereignisplanung
- 27 **LANCOM Management Cloud 1.00.186.0 / 08.04.2025**
 - Update für Active Power Control:
 - Smarte Energieverwaltung für LANCOM Geräte
- 29 **LANCOM Management Cloud 1.00.185.0 / 17.03.2025**
 - Höhere Effizienz durch direkte Projektnavigation
- 30 **LANCOM Management Cloud 1.00.184.0 / 24.02.2025**
 - Meine Dashboards:
 - Ein Meilenstein für Netzwerküberwachung und Troubleshooting
- 32 **LANCOM Management Cloud 1.00.183.0 / 04.02.2025**
 - Funktionen für mehr Übersicht und mehr Komfort
- 34 **LANCOM Management Cloud 1.00.182.0 / 13.01.2025**
 - Ereignisplanung in der LANCOM Management Cloud

- 36 **4. Historie der nicht kompatiblen API-Änderungen**

- 38 **5. Allgemeine Hinweise**
 - Haftungsausschluss

1. Einleitung

Als intelligentes Netzwerkmanagement- und Monitoring-System automatisiert und zentralisiert die LANCOM Management Cloud (LMC) die gesamte Netzwerkarchitektur in den Bereichen WAN, LAN, WLAN und Security. Selbst komplexe Vernetzungsszenarien mit vielen Netzwerkkomponenten lassen sich mit der LMC spielend leicht steuern, verwalten und optimieren, um wertvolle Ressourcen wie Geld und Zeit zu sparen.

Die LMC Public ist unter <https://cloud.lancom.de> erreichbar und wird in regelmäßigen Abständen mit neuen Features und Bugfixes versorgt.

Dieses Dokument beschreibt die Neuerungen der LMC Software Release 1.00.203.0 sowie die Änderungen zur vorherigen Release.

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

2. Wichtige Hinweise

Um weiterhin einen reibungslosen Betrieb mit der LANCOM Management Cloud zu gewährleisten, müssen LANCOM Geräte mit einer alten Firmware-Version auf eine neuere Version aktualisiert werden. Folgende Firmware-Versionen sind die Mindestvoraussetzung:

- LCOS 10.12.0147 SU3
- LCOS FX 10.4
- LCOS LX 5.20 Rel
- LCOS SX 3.30.0417 RU3

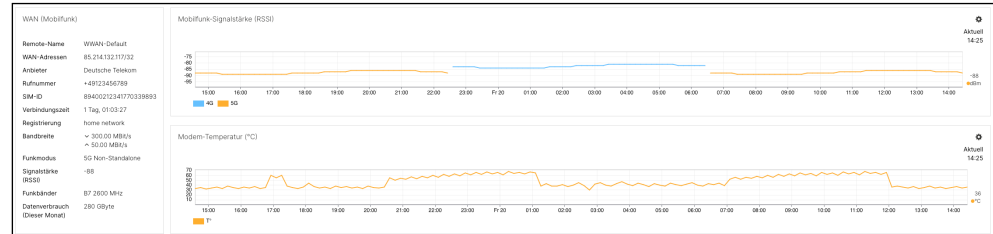
Für die Nutzung aller Funktionen der LANCOM Management Cloud empfehlen wir den Einsatz der jeweils aktuellen Release-Version.

Eine Auflistung, über welche URLs und Ports LANCOM Geräte mit der LANCOM Management Cloud kommunizieren, finden Sie in [diesem Knowledge Base-Dokument](#).

3. Neue Features, Änderungen und Historie

LANCOM Management Cloud 1.00.203.0 / 31.03.2026

Monitoring und Benachrichtigungen für Mobilfunkverbindungen



Behalten Sie Ihre Mobilfunkanbindung jederzeit im Blick: In der Geräteübersicht Ihrer SD-WAN Gateways mit 4G/5G erhalten Sie ab sofort erweiterte Einblicke in zentrale Mobilfunkdaten wie Telefonnummer, SIM-Informationen und Datenvolumen Ihres Geräts. Der Signalmodus (4G/5G) sowie die Signalstärke lassen sich dabei komfortabel über eine übersichtliche Zeitleiste nachvollziehen. Ergänzend visualisiert ein weiteres Widget bei kompatiblen Gerätemodellen die Mobilfunk-Modemtemperatur im zeitlichen Verlauf.

Für maximale Betriebssicherheit sorgen gleichzeitig erweiterte Warnungs- und Benachrichtigungsfunktionen: Aktivieren Sie diese einfach unter „Projektvorgaben“, um in Echtzeit und unmittelbar über Anomalien oder das Erreichen kritischer Datenlimits informiert zu werden.

Verbesserungen

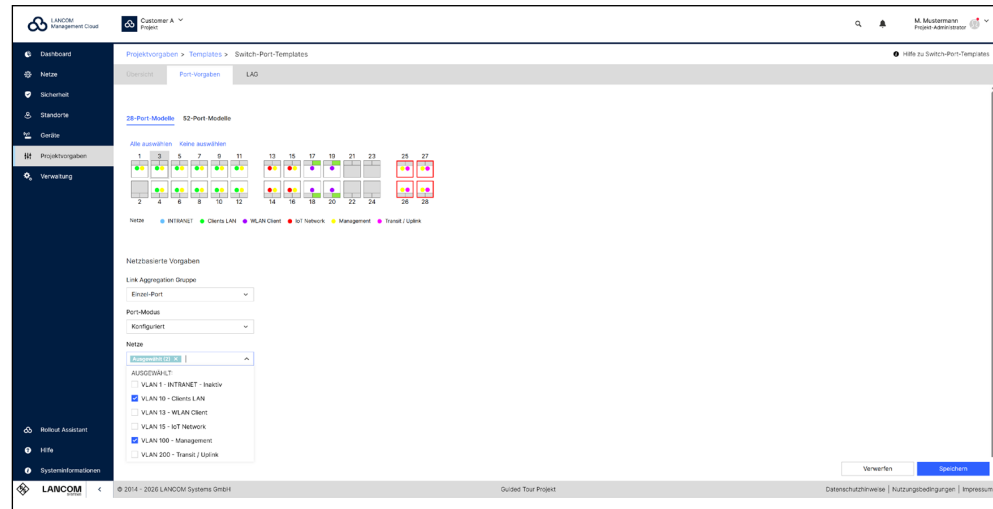
- Der Workflow zur Erstellung von Vouchern kann nun mit API-Schlüsseln genutzt werden.
- Der CSV-Import enthält nun eine optionale Spalte für Gerätenamen. Die angegebenen Namen werden während des Imports überprüft. Fehlt diese Spalte, funktioniert der Import wie bisher, und leere Einträge werden ignoriert. Die Beispiel-Importdatei wurde aktualisiert, um die neue Funktion zu veranschaulichen.

Fehlerbehebungen

- Die Einträge unter ‚Supportzugang gewährt‘ werden nun nach Uhrzeiten innerhalb eines bestimmten Tages sortiert.

LANCOM Management Cloud 1.00.202.0 / 10.03.2026

Switch-Port-Templates für mehr Effizienz in dynamischen Netzwerken



Die Erweiterung der LMC Smart Konfiguration um Switch-Port-Templates ersetzt individuelle Add-ins durch zentrale Templates und intelligente Konfigurations-Mechanismen. Switch-Port-Einstellungen werden einmal definiert und konsistent auf alle zugewiesenen Geräte ausgerollt. Nachträgliche Erweiterungen, wie zum Beispiel das Hinzufügen von VLANs, erfolgen ebenso schnell und unkompliziert. Der templatebasierte Ansatz reduziert den Administrationsaufwand, minimiert Fehler und beschleunigt Rollouts – insbesondere in großen, dynamisch wachsenden Netzwerkumgebungen.

Zu den ‚Switch-Port-Templates‘ gelangen Sie über den Menüpunkt ‚Projektvorgaben‘ > ‚Templates‘.

Verbesserungen

- Der Lifecycle-Status eines Geräts wird nun in der Projektliste der Organisation angezeigt.
- In der IdP-Konfiguration der Benutzer-Domäne können Details zur Konfiguration auf der Registerkarte ‚Kontodetails‘ eingesehen werden.
- Wenn die Domäne eines Prinzipals unter IdP-Verwaltung steht, wird das Konto, das diese Konfiguration enthält, in der Prinzipalübersicht aufgeführt. Durch Klicken auf den Link gelangen Sie zum entsprechenden Suchergebnis in der Kontosuche.
- Mit dem derzeit implementierten UI-gebundenen Authentifizierungscode-Ablauf mit PKCE kann die Gültigkeit der Benutzer bei Verwendung von API-Schlüsseln nicht garantiert werden. Um Automatisierungen nicht zu unterbrechen und keine Sicherheitsrisiken zu verursachen, besteht die

Möglichkeit, IdP- und LMC-verwaltete Benutzer innerhalb eines Kontos zu mischen, sodass Kunden LMC-verwaltete Benutzer mit unterschiedlichen E-Mail-Domänen als API-Schlüsselbenutzer in ihre Konten einladen können. Da die Administratortabelle zusätzliche Transparenz hinsichtlich der Verwendung von API-Schlüsseln bietet, sollte die IdP-Benutzerverwaltung generell genutzt werden.

- Titel und Untertitel eines Hotspots können nun 50 Zeichen lang sein.
- Neues Liniendiagramm-Widget auf der Geräteübersichtsseite:
Modemtemperatur
- Wireless Client-VLAN in der API verfügbar
- AP-ID für ESL über API zugänglich
- Hilfetexte und Funktionszugriff für die IdP-Autorisierung werden in die globalen LMC-Suchergebnisse aufgenommen.

Fehlerbehebungen

- Bei Geräten mit WAN-Schnittstellen wird der WAN-Durchsatz (RX und TX) angezeigt.
- Im Benutzerprofil-Bereich wird bereits während der Eingabe auf ungültige Eingaben geprüft.

LANCOM Management Cloud 1.00.201.0 / 17.02.2026

Autorisierung der Rollenzuweisung über einen Identity Provider

The screenshot shows the 'Externe Administratoren-Verwaltung' (External Administrators Management) section in the LANCOM Management Cloud. The page title is 'Externe Administratoren-Verwaltung' and it includes a sub-header 'Die Integration eines Identity Providers (IdP) vereinfacht die Anmeldung als Administrator mit Single Sign-On (SSO), verbessert die Sicherheit durch zentralisierte Rollenverwaltung und erhöht den Komfort für die Administratoren, indem die Notwendigkeit für mehrere Anmeldeinformationen reduziert wird.' Below this, there is a table with the following columns: Status, Name, Issuer-URL, Client-ID, E-Mail Domains, Autorisierung, and Rollenverteilung. The table contains two entries:

Status	Name	Issuer-URL	Client-ID	E-Mail Domains	Autorisierung	Rollenverteilung
Deaktiviert	LCS	https://login.microsoftonline.com/7668f3-7d07-42be-81a9-b4923c5277c7/v2.0	cb0a1g04-e9ac-482c-8129-177263c08f0d	lancom.de	--	--
Aktiviert	Ente	https://login.microsoftonline.com/af2998f3-7d27-44be-81a9-b779c52147c1/v2.0	cb0a2fd4-e9ac-482c-8127-199552c08f0d	azure2lancom.onmicrosoft.com	✓	✓

At the bottom of the table, it says '0 von 2 ausgewählt'.

Neben dem direkten Login über den Identity Provider (IdP) Ihres Unternehmens kann nun auch die Rollenzuweisung in der LANCOM Management Cloud zentral über den IdP erfolgen. Damit werden sowohl die Authentifizierung als auch die Autorisierung von Zugriffs- und Nutzungsrechten an einer zentralen Stelle zusammengefasst. Dies erhöht die Sicherheit beim On- und Offboarding neuer Administratoren und reduziert zugleich den administrativen Aufwand deutlich.

Verbesserungen

- Wi-Fi 7-Funktionen können nun über die LMC WLAN Smart Konfiguration konfiguriert werden.
 - Die Signalstärke und der Signaltyp wurden zu den Warnmeldungen für WWAN- und Hardware-Anomalien hinzugefügt.
 - Der LMC WLAN Smart Konfiguration wurden zusätzliche WLAN-Netzwerk-Konfigurationsparameter hinzugefügt. Dadurch sind weniger zusätzliche Add-Ins zur Konfiguration von drahtlosen Netzwerken erforderlich.
- Außerdem wurde die Übersichtlichkeit der Benutzeroberfläche verbessert, indem verwandte Inhalte in Registerkarten zusammengefasst wurden.
- Der folgende zusätzliche Parameter kann nun in der LMC WLAN Smart Konfiguration unter
- 'Netze > Netzwerk auswählen > WLAN > SSID auswählen > Client Management' konfiguriert werden:
- Maximale Anzahl von Clients

Die folgenden zusätzlichen Parameter können nun in der LMC WLAN Smart Konfiguration unter

'Netze > *Netzwerk auswählen* > WLAN > *SSID auswählen* > Übertragung' konfiguriert werden:

- Multicast blockieren
- Multicast zu Unicast
- ARP Handling
- U-APSD
- DTIM Period
- RRM / 802.11k (Radio Resource Management)

→ Die LMC WLAN Smart Konfiguration wurde um Standardeinstellungen und neue Parameter erweitert, um die Einrichtung des WLAN-Netzwerks zu beschleunigen.

Häufig verwendete Einstellungen werden automatisch zu den Standardeinstellungen hinzugefügt, sodass Administratoren nicht jede Option manuell konfigurieren müssen. Diese Standardeinstellungen können jederzeit geändert werden.

Die folgenden Voreinstellungen sind jetzt unter

'Netze > *Netzwerk auswählen* > WLAN > *SSID auswählen* > Übersicht > Presets' verfügbar:

- Wi-Fi 7 (strikt)
- Wi-Fi 7 (802.1X)
- Standard (WPA3)
- Standard (802.1X)
- Legacy (WPA2/3)
- Offen (unverschlüsselt)

Die folgenden zusätzlichen Parameter können nun in der LMC WLAN Smart Konfiguration unter

'Netze > *Netzwerk auswählen* > WLAN > *SSID auswählen* > Sicherheit' konfiguriert werden:

- Encrypt Management Frames
- Beacon Protection
- Group Management Cipher
- WPA2/3 Session Keytypes

→ Neue Metriken sind über die Monitoring-API verfügbar

- Phone number
- SIM ID
- WWAN modem temperature
- Data volume (requires enabled budget in LCOS)

→ Benachrichtigungen für ‚vererbte‘ Administratoren in Projekten werden unterdrückt (nur Telekom).

Fehlerbehebungen

- Die automatische Zusammenführung der Schattenkonfiguration funktioniert nun.
- (W)WAN-Überwachungsprobleme wurden behoben.
- Das Info-Fenster zur externen Benutzerverwaltung bleibt nicht mehr auf dem Bildschirm stehen.
- Eine falsche Zeitspanne beim Schließen einer Benachrichtigung wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.200.0 / 27.01.2026

System-übergreifendes Monitoring dank API für Telemetriedaten

Eine neue Schnittstelle ermöglicht Ihnen den programmgesteuerten Zugriff auf alle von der LANCOM Management Cloud erfassten Telemetriedaten. So lassen sich die gewünschten Werte flexibel in externe Observability- und Monitoring-Systeme integrieren und ermöglichen eine zentrale Überwachung über Systemgrenzen hinweg. Dank gezielter Abfragen und des Zugriffs auf bis zu 30 Tage historischer Daten erkennen Sie Trends frühzeitig, beschleunigen die Fehleranalyse und gewinnen eine transparente Sicht auf den Zustand Ihrer Netzwerkinfrastruktur. Diese Technologie dient darüber hinaus als Grundlage für kommende native Erweiterungen, wie etwa erweiterte Metriken in „Meine Dashboards“ und verbesserte Fehlerbehebungsfunktionen.

Diese [OpenAPI-Dokumentation](#) sowie dieses [Knowledge Base-Dokument](#) unterstützen Sie bei der schnellen und einfachen Integration.

Verbesserungen

- Implementierung zusätzlicher WWAN- und Hardware-Anomalie-Erkennungs-Warnungen

Fehlerbehebungen

- Für LTA-Benutzernamen sind nun beliebige Kombinationen aus Groß- und Kleinbuchstaben erlaubt; ein Fehler bei der Groß-/Kleinschreibung wurde behoben.
- Probleme beim Zugriff auf 2FA-Projekte nach Einführung der Option, auch von IdP verwaltete Benutzer in 2FA-beschränkten Konten zuzulassen, wurden behoben.
- Beim Wechsel zwischen Gerätekonfigurationen wird nun die richtige Variablenseite neu geladen.
- Die LMC-WWAN-Überwachung zeigt nur WWAN-bezogene Meldungen an.
- Probleme bei der Verarbeitung von ‚wlan-neighbor/dhcp-lease processing‘ bei direkten Einfügungen wurden behoben.
- Die Stapelverarbeitung von ‚ControlActionResult‘ verarbeitet nun auch Kafka-Nachrichten.
- Fehlende Dashboard-Daten wurden korrigiert.
- Die Gleichheit der Metrichub-Parameter wurde korrigiert.
- Der Logging-Dienst funktioniert nun auch mit großen Accounts.
- Ein Problem mit der Benutzeroberfläche der Geräteliste auf Mobilgeräten wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.198/199.0 / 06.01.2026

Volle Transparenz im Lifecycle Management

Dear administrator,

the lifecycle status of one or more models in a project has recently changed:

Project: LMC Project A ([SCP-PRJ-0004-266-18](#))

The following models in your project are affected:

- **LANCOM LN-630acn dual Wireless**
 - EOL date: 2026-04-01
 - Remaining lifetime: less than 3 months
 - Number of affected devices: 6

Please ensure timely planning for replacement or migration to supported models in order to maintain continuous support, security, and operational stability.

Further details can be found in the [Lifecycle Documentation](#). You may contact sales partner or sales@lancom.de directly for replacement devices.

Your LANCOM Team

Sehr geehrter Administrator,

der Lifecycle-Status eines oder mehrerer Modelle in Ihrem Projekt hat sich kürzlich geändert:

Projekt: LMC Project A ([SCP-PRJ-0004-266-18](#))

Die folgenden Modelle in Ihrem Projekt sind betroffen:

- **LANCOM LN-630acn dual Wireless**
 - EOL-Datum: 2026-04-01
 - Verbleibende Zeit: weniger als 3 Monate
 - Anzahl betroffener Geräte: 6

Bitte planen Sie rechtzeitig einen Austausch oder eine Migration auf unterstützte Modelle, um durchgehenden Support, Sicherheit und einen stabilen Betrieb sicherzustellen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Lifecycle-Dokumentation](#). Sie können sich für Ersatzgeräte auch direkt an Ihren Vertriebspartner bzw. sales@lancom.de wenden.

Ihr LANCOM Team

Beispiel
LMC-Lifecycle-Benachrichtigung

Die Erweiterungen des Lifecycle Managements in der LANCOM Management Cloud schaffen volle Transparenz über den gesamten Gerätelebenszyklus. Erkennen Sie frühzeitig, wann ein Gerät den Status „End of Life“ (EOL) erreicht oder kurz davorsteht. Ab drei Monaten vor Ablauf wird der EOL-Status in der Geräteliste deutlich hervorgehoben. Bereits zwölf Monate im Voraus erhalten Sie eine erste automatisierte E-Mail-Benachrichtigung, sodass Modernisierungsmaßnahmen langfristig und verlässlich geplant werden können. Zusätzlich stehen die Lifecycle-Informationen als neues Widget im „Security & Compliance Dashboard“ zur Verfügung und lassen sich darüber hinaus flexibel in „Meine Dashboards“ integrieren.

Verbesserungen

- Projektadministratoren können IdP-verwalteten Benutzern den Zugriff auf Projekte mit 2FA-Beschränkung gewähren.
- Unterstützung für Unified Firewall-Container für SPLA-Lizenzen (erfordert Firmware-Version LCOS FX 11.2 Rel)
- Verbesserte Darstellung des Lebenszyklus-Status in der Geräteliste beim Bewegen des Mauszeigers über den Gerätenamen

Fehlerbehebungen

- Einführung der Groß-/Kleinschreibungsunabhängigkeit für die LTA-Benutzeranmeldung, sodass Duplikate im Sinne von z. B. test@example.com und TEST@example.com als zwei unterschiedliche Benutzer nicht mehr zulässig sind.

LANCOM Management Cloud 1.00.197.0 / 25.11.2025

Verbesserungen

- Es ist nun sichtbar, wenn Add-In-Anweisungen während der Konfigurationserstellung übersprungen werden. In diesem Fall wird eine Warnung im Gerätelog und im Projektlog erstellt.

Fehlerbehebungen

- Die DPS-Grafik wird alle 10 Minuten aktualisiert.
- Bei einem geplanten Firmware-Update gibt es keine Option ‚Kein Update‘.
- Die automatische Synchronisierung von LTA IdP wurde nicht jede Nacht gestartet.

LANCOM Management Cloud 1.00.196.0 / 04.11.2025

Geräte-Neustart in der Ereignisplanung

Status	Name	Modell	Seriennummer	Standort	IP-Adresse	Konfiguration
Online	Wuersele-AP_E1.04	LX-7500	9007594169521143	Würselen	172.225.197.210	Aktuell
Online	Hamburg-AP2	LX-6402	4006392716101843	Hamburg	10.0.4.226	Aktuell
Online	Wuersele-GW	1793VA	400008759401021	Würselen	192.168.14.39	Aktuell
Online	Hamburg-AP3	LW-600	4005760937100244	Hamburg	10.0.4.198	Aktuell
Online	Wuersele-AP_E2.01	LX-7500	9007594169511142	Würselen	172.109.35.244	Aktuell
Online	Wuersele-AP_E2.02	LX-7500	9007594169481039	Würselen	172.77124.178	Aktuell
Online	Vienna-AP1	LX-6500	9007594187695712	Vienna	172.120.240.173	Aktuell
Online	Vienna-AP2	LX-6500	9007594187725715	Vienna	172.178.87.182	Aktuell
Online	Sec-cld-fw01	vFirewall-L	406230169375	Berlin-Sec-Data-Center	212.117.89.21	Aktuell
Online	Wuersele-SW-Stack	2 XS-S118GF	4006150020100025	Würselen	10.0.1.244	Aktuell
Online	Hamburg-AP1	LX-6402	4005645216100198	Hamburg	10.0.4.82	Aktuell
Online	Barcelona-AP1	LX-6500	9007594187685711	Barcelona	172.94.220.25	Aktuell
Online	Karlsruhe-AP1	LX-6500	9007594187705713	Karlsruhe	172.109.205.150	Aktuell
Online	Barcelona-GW	1793VAW	4005967118100010	Barcelona	172.16.254.91	Aktuell
Online	Wuersele-AP_E2.03	LX-7500	9007594169491040	Würselen	172.148.220.51	Aktuell

Ab sofort lässt sich neben Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates auch der Neustart ausgewählter Geräte über die LMC im Voraus planen – ideal, wenn dieser beispielsweise außerhalb der Arbeitszeiten erfolgen soll. Die Ausführung läuft automatisch, ganz ohne Eingriff eines Administrators. Für einen geplanten Geräte-Neustart markieren Sie in der Tabelle im Menü „Geräte“ die gewünschten Komponenten und wählen über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ die entsprechende Aktion aus. Unter „Geplante Ereignisse“ in der Gerätetabelle behalten Sie alle bevorstehenden und abgeschlossenen Vorgänge inklusive ihres Status im Blick.

Verbesserungen

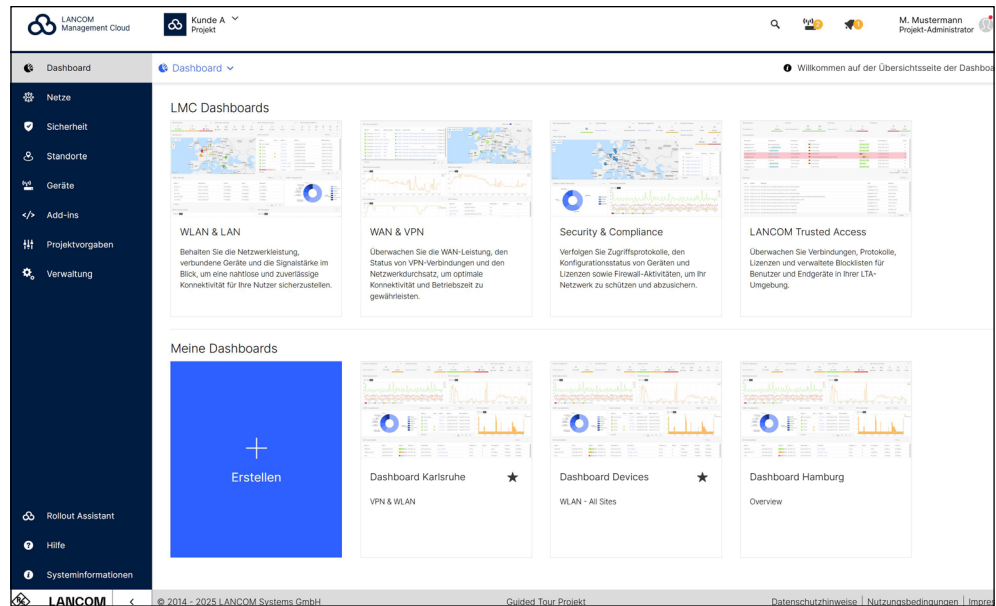
- Die Lifecycle-Eintrittsdaten für Ihre Geräte werden nun in der Gerätetabelle und in der Geräteübersicht angezeigt.
- Einführung eines neuen, filterbaren Status ‚EOL nähert sich‘, der 12 Monate vor dem EOL angezeigt wird sowie eines neuen Lifecycle-Widgets in ‚Meine Dashboards‘.
- Ein neues Lifecycle-Symbol wird 3 Monate vor EOL in der Gerätetabelle angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Grundriss-Vollbildansicht wurde behoben.
- Ein Problem mit der visuellen Darstellung von Grundrissen auf kleinen Displays wurde behoben.
- Fehlerbehebungen im dynamischen Dashboard nach dem Start
- LMC-weite Persistenz für Sortierfunktionen und Tabellengrößen
- Die Anforderung mehrerer Konfigurations-Rollouts in der LMC, während ein Gerät offline ist, führt nicht mehr zu mehreren Rollouts. Stattdessen wird nur die letzte Anforderung ausgerollt.
- Bei deaktivierten Warnmeldungen zur Anomalie-Erkennung werden nun auch keine Warnmeldungen mehr in der Geräteübersicht angezeigt.

LANCOM Management Cloud 1.00.195.0 / 14.10.2025

Dashboard Update für ein gezielteres Monitoring



Mit dem neuesten LMC-Update wird Ihre Netzwerküberwachung jetzt noch zielgerichteter und flexibler: Die klassischen „LMC-Dashboards“ und „Meine Dashboards“ basieren nun auf demselben Framework und bieten ein einheitliches Set an Werkzeugen für ein optimiertes Monitoring. Während die „LMC-Dashboards“ als anpassbare Vorlagen einen schnellen Einstieg ermöglichen, gestalten Sie mit „Meine Dashboards“ individuelle Ansichten und setzen Schwerpunkte auf relevante Parameter. Die erweiterte Übersichtsseite dient als zentrales Hub: Hier erstellen, bearbeiten und priorisieren Sie Ihre Dashboards, markieren Favoriten und greifen mit einem Klick darauf zu.

Weitere Infos finden Sie im Hilfe-Bereich der LMC und im [Techpaper](#).

Verbesserungen

- Verbesserte Navigation: Administratoren können nun von der Geräteübersicht zum Etagenplan und wieder zurück wechseln.
- Config-Journal – UI-Integration

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit JSON-Variablen beim CSV-Site-Import wurde behoben.
- Ein Problem wurde behoben, das das Öffnen von Alarmdetails in der Geräteliste verhinderte.
- Ein Problem wurde behoben, bei dem Alarme in der Gerätetabelle einen endlosen Ladeindikator anzeigten.

LANCOM Management Cloud 1.00.194.0 / 23.09.2025

Sichere Administratoren-Verwaltung über einen Identity Provider

Die LMC unterstützt ab sofort den direkten Login über den Identity Provider (IdP) Ihres Unternehmens. Nach Eingabe der E-Mail-Adresse in der LMC werden Administratoren automatisch zum IdP weitergeleitet und dort im Rahmen des bestehenden Single Sign-On angemeldet – eine erneute Passwordeingabe in der LMC ist anschließend nicht erforderlich. So lassen sich alle Administratoren-Zugänge zentral über eine einheitliche Identitätsverwaltung steuern. Das On- und Offboarding neuer Administratoren wird dadurch sicherer, während der Verwaltungsaufwand deutlich sinkt. Gleichzeitig stärken Sie die Zukunftssicherheit Ihres Unternehmens und erfüllen zentrale gesetzliche Vorgaben zur Zugangskontrolle, wie z. B. im Rahmen der NIS-2-Richtlinie zur Netz- und Informationssicherheit gefordert.

Die Einrichtung des IdP in der LMC erfolgt über die Menüleiste „Verwaltung“ im Tab „Externe Administratoren-Verwaltung“.

Verbesserungen

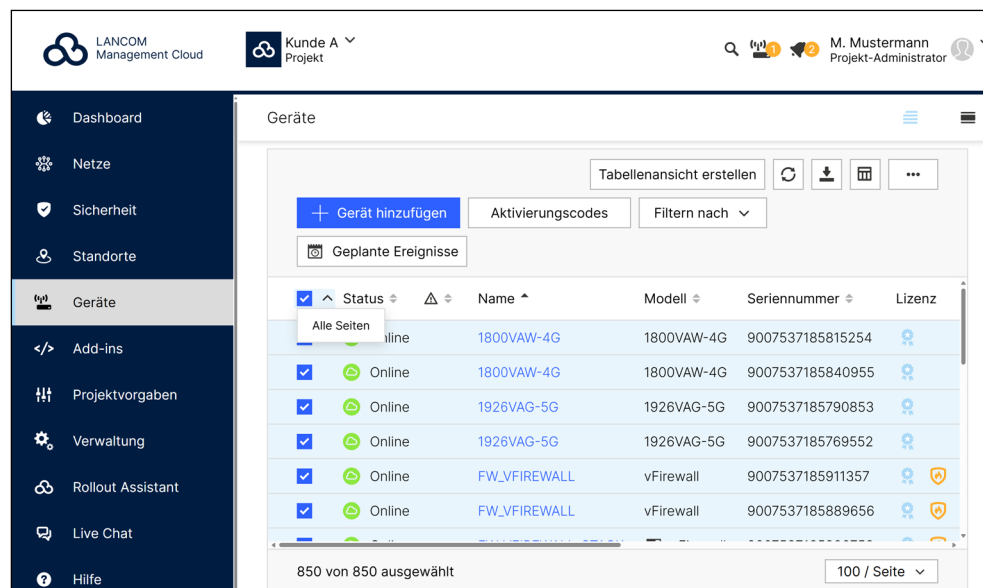
- ‚WeTransfer‘ wurde in die LMC-basierte Anwendungsliste aufgenommen.
- Uplink-Auto- und Uplink-Trunk-Ports werden nun durch unterschiedliche Symbole gekennzeichnet.
- macOS 26 wurde zur LTA-Endpunktsicherheit hinzugefügt.

Fehlerbehebungen

- Die automatische Ergänzung beim manuellen Anlegen neuer Netze in einem Standort wurde korrigiert.
- Für Core Switches ist die Auswahl von Gerätefunktionen nicht mehr verfügbar.
- Verbesserte Plattform-Sicherheit durch Aktualisierung einer Bibliothek, die für die Erstellung von PDF-Dateien verwendet wird.

LANCOM Management Cloud 1.00.193.0 / 02.09.2025

Komfortable Ereignisplanung für Enterprise-Umgebungen



Gerade in großen Installationen mit mehreren hundert oder tausend Geräten sparen Sie jetzt wertvolle Zeit und reduzieren den Administrationsaufwand bei der Ereignisplanung erheblich. Dank der neuen Auswahl-Option „Alle Seiten“ in der Gerätetabelle lassen sich mit nur einem Klick sämtliche Geräte über alle Seiten hinweg markieren. Über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ können Sie anschließend geplante Konfigurations-Rollouts oder Firmware-Updates bequem für Ihren gesamten Gerätebestand durchführen.

Verbesserungen

- Das Startdatum für Lizenzen im SPLA-Lizenz-CSV-Bericht wurde auf das Datum der ersten Lizenzierung geändert (verfügbar im Oktober-Bericht).
- Im Dialogfeld ‚Claiming‘ kann nun den Namen eines Geräts festgelegt werden.
- Verbessertes Benutzer-Feedback bei Validierungsfehlern beim Ändern von Gerätenamen
- Neues Wireless-WAN-Widget in der Geräteübersicht
- Audit-Protokoll-Datenschutzmodus nur für geerbte Administratoren
- Der Dialog zur Geräteübertragung ist jetzt durchsuchbar.
- Verbesserungen der Benutzeroberfläche für Bildlaufleisten auf kleinen Geräten (Mobiltelefonen)

Fehlerbehebungen

- Mehrere kleinere Probleme im Bereich ‚Grundrisse‘ der Website wurden behoben.
- Irische Postleitzahlen für Projektadressen sind nun erlaubt.

LANCOM Management Cloud 1.00.192.0 / 12.08.2025

Lebenszyklus im Blick: EOL-Status in der Gerätetabelle

Geräte						
+ Gerät hinzufügen		Aktivierungscodes		Filtern nach ▾	📅 Geplante Ereignisse	
Typ: Switch x						
<input type="checkbox"/> Status ▾	▲ ▾	Name ▲	Modell ▾	Seriennummer ▾	Lizenz 🟢	Standort ▾
<input type="checkbox"/> Online		GS-4554XP	2 GS-4530XP	4006168920000019	🟢	Würselen-Switch-Stacking
<input type="checkbox"/> Vorkonfiguriert		SW01	GS-3652XUP			
<input type="checkbox"/> Online		Switch Athen	GS-2310P	4003708420000207	🟢	Athen
<input type="checkbox"/> Online		Switch Berlin	GS-2310P	4003376020000083	🟢	Berlin
<input type="checkbox"/> Online		Switch Dublin	GS-2310P	4004058420000222	🟢	Dublin

5 Jahre nach offizieller Abkündigung erreicht ein Gerät den Status EOL (End of Life) und es endet u.a. der Anspruch auf weitere Firmware-Updates oder Support-Leistungen. Ob ein EOL-Gerät und somit ein potentielles Sicherheitsrisiko in Ihrem LMC-Projekt im Einsatz ist, erkennen Sie ab sofort auf den ersten Blick: In der Gerätetabelle und dort in der Spalte „Modell“ erscheint bei EOL-Geräten neben dem Modellnamen ein rotes Icon. Darüber hinaus wird in der Geräte-Detailansicht der Lifecycle-Status („Verfügbar“, „End of Sale“ oder „End of Life“) angezeigt.

Verbesserungen

- Sicherheitsverbesserungen bei der API-Nutzung
 - Um mögliche Sicherheitsrisiken zu verringern, insbesondere im Hinblick auf den Zugriff auf Protokolldaten oder deren Speicherung, wird nun erzwungen, dass das Authentifizierungs-Token als Bearer-Token in den Authorization-Header aufgenommen wird, anstatt als Abfrage-Parameter gesendet zu werden.
 - API-Schlüssel mit umfassenden Rechten werden nun mit einem Gültigkeitsdatum von höchstens einem Jahr versehen.
- Optimierung des Eingabefokusverhaltens in Formularen.

Fehlerbehebungen

- Das Verhalten der Bildlaufleiste in Administrator-Tabellen wurde korrigiert.
- Behebung von Inkonsistenzen zwischen Warnungen und Gerätetabelle.
- WiFi4EU: Die Darstellung auf kleinen Displays wurde korrigiert.

LANCOM Management Cloud 1.00.191.0 / 22.07.2025

Verbesserungen

- Wenn sich ein Gerät am Ende seines Lifecycle-Status befindet, wird dies in der Geräteübersicht angezeigt.
- API-Schlüssel können jetzt auf Organisationsebene erstellt werden (unterstützt Vererbung).
- Die Option für unbeschränkte API-Schlüssel für kontoübergreifende Schlüssel wurde aus Sicherheitsgründen entfernt (diese API-Schlüssel sind jetzt maximal 1 Jahr gültig).

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Lizenzierung von Unified Firewalls in SPLA wurde gelöst.
- Ein Problem bei der Lizenzierung von LTA-Benutzern wurde gelöst.
- Ein Problem bei der Konfiguration des Internetzugangs bei Verwendung von LTA Full Tunnel wurde gelöst.

LANCOM Management Cloud 1.00.190.0 / 01.07.2025

Gerätekonfigurations-Backup

Gruppenauswahl für alle Geräte	Standort	Firmware	Geräte-Backup	Status	Download
Kein Geräte-Backup					
Manuell erstelltes Geräte-Backup	SiteB	10.92.0018	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	OK	📄 🔄
Neuestes Geräte-Backup	SiteB	10.92.0018	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	OK	📄 🔄
Neuestes Geräte-Backup bis	SiteB	10.92.0018	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	OK	📄 🔄
GW-SiteA 4005057132100011	SiteA	10.92.0018	07.03.2025 11:37 - FW: 10.92.0018	OK	📄 🔄

Trotz sorgfältiger Planung und technischer Unterstützung sind Konfigurationsfehler nie völlig ausgeschlossen und können zu Beeinträchtigungen des Netzbetriebs führen. Um auf solche Fehler zügig reagieren zu können, bietet die LMC nun eine Backup- und Wiederherstellungsfunktion für Gerätekonfigurationen.

Diese ermöglicht, schnell auf einen stabilen Zustand zurückzusetzen und so Zeit für die Ursachenanalyse zu gewinnen. Durch gezielte Vergleiche zwischen Konfigurationsständen können Fehler effizient identifiziert und behoben werden, bevor die überarbeitete Konfiguration erneut auf das Gerät ausgerollt wird.

Weitere Details und eine Anleitung zur Anwendung finden Sie in diesem [Techpaper](#).

Hinweis zur Authentifizierung: Entfernung der Basic Auth aus der API-Dokumentation

Im Rahmen unserer kontinuierlichen Bemühungen, die Sicherheit zu erhöhen und hohe Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten, wurde die Basic Authentication-Methode aus unserer API-Dokumentation entfernt.

Bitte beachten Sie: Technischer Support für Basic Auth wird bis zum 30. Juni 2026 weiterhin angeboten, um einen reibungslosen Übergang bestehender Integrationen zu ermöglichen. Wir empfehlen dringend, auf die offiziell unterstützten, benutzergelinkten API-Schlüssel umzusteigen, die eine sicherere und flexiblere Authentifizierung ermöglichen.

Bei Fragen zur Verwendung von API-Schlüsseln lesen Sie bitte unseren Artikel in der [Knowledge Base](#).

Verbesserungen

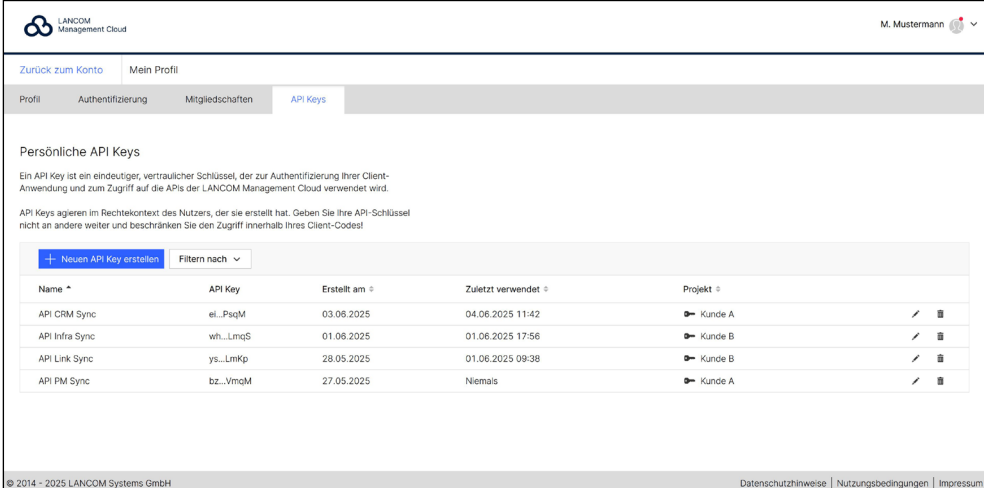
- Das Scrollverhalten der Standort- und Administrator-Tabellen wurde verbessert
- API-Schlüssel können nun optional mit einem Ablaufdatum versehen werden
Hinweis: Alle bereits erstellten Schlüssel wurden mit einem anfänglichen Ablaufdatum von einem Jahr ab Erstellungsdatum versehen.

Fehlerbehebungen

- Die L7-Anwendungserkennung wird nun auf LAN- und WLAN-Schnittstellen von WLAN-Routern aktiviert, sofern die Erkennung auf dem Router erfolgen soll
- Switch-Vorlagen auf Netzwerkebene stehen nun auch für 12-Port-Switch-Typen zur Verfügung
- JSON-Variablen, die in Add-ins verwendet werden, unterstützen nun auch den Zugriff auf Daten über numerische Indizes

LANCOM Management Cloud 1.00.189.0 / 10.06.2025

Benutzergebundene API-Schlüssel für die einfache Integration von Third-Party-Anwendungen



Persönliche API Keys

Ein API Key ist ein eindeutiger, vertraulicher Schlüssel, der zur Authentifizierung Ihrer Client-Anwendung und zum Zugriff auf die APIs der LANCOM Management Cloud verwendet wird.

API Keys agieren im Rechtekontext des Nutzers, der sie erstellt hat. Geben Sie Ihre API-Schlüssel nicht an andere weiter und beschränken Sie den Zugriff innerhalb Ihres Client-Codest

Name	API Key	Erstellt am	Zuletzt verwendet	Projekt
API CRM Sync	ei...PscQM	03.06.2025	04.06.2025 11:42	Kunde A
API Infra Sync	wh...LmqS	01.06.2025	01.06.2025 17:56	Kunde B
API Link Sync	ys...Lmkp	28.05.2025	01.06.2025 09:38	Kunde B
API PM Sync	bz...VmqM	27.05.2025	Niemals	Kunde A

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH | Datenschutzhinweise | Nutzungsbedingungen | Impressum

Ab sofort können Sie direkt unter „Mein Profil > API Keys“ benutzerbezogene API-Schlüssel erstellen. Diese ermöglichen eine sichere und flexible Integration von Drittanbieter-Anwendungen – ohne komplexe Authentifizierungsverfahren oder zusätzliche Konfiguration. Die API Keys agieren im Rechtekontext Ihres Benutzerkontos, sodass sämtliche Zugriffe und Aktionen eindeutig Ihnen zugeordnet werden können. Sie entscheiden dabei, ob der Zugriff projektbezogen oder projektübergreifend erfolgt. Für mehr Sicherheit und Kontrolle sorgt eine übersichtliche Verwaltung der letzten Nutzungen sowie eine transparente Nachvollziehbarkeit in den Projekt- und Gerätelogs.

Verbesserungen

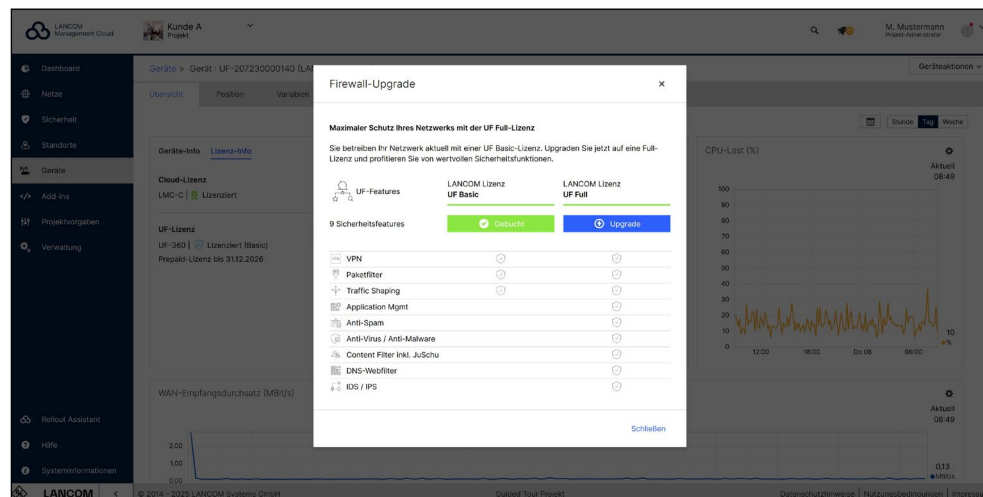
- Unterstützung von LCOS 10.92 inkl. Umstellung der Filterkategorien der LANCOM Content Filter Option auf die LANCOM Security Essentials Option. Eine Übersicht der umgestellten Kategorien finden Sie [hier](#).
- Die individuellen Port-Einstellungen in der Geräteübersicht der Switches unterstützen nun die Konfiguration des PoE-Betriebsmodus.

Fehlerbehebungen

- Der Organisations-Administrator kann eine vererbte Rolle eines Projekt-Mitglieds zu ‚Projekt-Administrator‘ ändern.
- DNS-Domänen, die aus SmartConfig-Informationen erstellt werden, enthalten keine ‚_‘ mehr.

LANCOM Management Cloud 1.00.188.0 / 20.05.2025

Integration der LANCOM R&S® Unified Firewall-Lizenzen in Ihr Service Provider License Agreement (SPLA)



Ab sofort können neben LMC-Lizenzen auch LANCOM R&S® Unified Firewall-Lizenzen im Rahmen Ihres SPLA-Vertrags monatlich abgerechnet werden. Das ermöglicht ein einfaches und flexibles Lizenz- und Kostenmanagement – ideal für größere Installationen oder individuell zugeschnittene Kundenprojekte.

Die Aktivierung erfolgt direkt in der LANCOM Management Cloud unter dem Tab „Lizenz-Info“ des jeweiligen Geräts. Dort lässt sich auch der Funktionsumfang der Unified Firewall durch einen Lizenzwechsel (Basic oder Full License) jederzeit flexibel anpassen. Außerdem können Sie nun ebenfalls die Variante der vFirewall nach Bedarf ändern (von S bis XL).

Hinweis: Das monatliche Abrechnungsmodell setzt einen aktuellen SPLA-Vertrag mit LANCOM Systems voraus. Wenden Sie sich dazu gerne an Ihr LANCOM Vertriebsteam.

Verbesserungen

- Ungenutzte Verbindungsziele werden nicht mehr als ‚Desktop-Objekte‘ an Unified Firewalls ausgeliefert.
- Kopf- und Fußzeile der Gerätetabelle werden nun beim Scrollen permanent angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit dem automatischen E-Mail-Versand des Detailberichts wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.187.0 / 29.04.2025

Mehr Transparenz bei der Ereignisplanung

Status	Zeitfenster	Typ	Geräte
Geplant	18.04.2025 14:14 - 18.04.2025 14:29	Firmware-Update	16
Abgeschlossen	14.04.2025 14:06 - 15.04.2025 14:06	Firmware-Update	14
Abgeschlossen	09.04.2025 14:39 - 09.04.2025 14:54	Firmware-Update	35
Abgeschlossen	09.04.2025 14:38 - 09.04.2025 14:53	Konfigurations-Rollout	10
Fehlgeschlagen (Gerät antwortet nicht)	08.04.2025 17:49 - 08.04.2025 18:04	Firmware-Update	1 (1 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	08.04.2025 17:43 - 08.04.2025 17:58	Firmware-Update	18
Fehlgeschlagen (Zeitfenster abgelaufen)	01.04.2025 11:36 - 01.04.2025 12:51	Konfigurations-Rollout	22 (2 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	27.03.2025 15:30 - 27.03.2025 15:45	Konfigurations-Rollout	18
Abgeschlossen	27.03.2025 15:14 - 27.03.2025 15:29	Konfigurations-Rollout	24
Abgeschlossen	26.03.2025 11:08 - 26.03.2025 11:23	Firmware-Update	10
Abgeschlossen	21.03.2025 10:55 - 21.03.2025 11:10	Konfigurations-Rollout	75
Abgeschlossen	20.03.2025 09:50 - 20.03.2025 10:05	Konfigurations-Rollout	82
Fehlgeschlagen (Ereignisfehler)	19.03.2025 14:10 - 19.03.2025 14:25	Konfigurations-Rollout	2 (1 fehlgeschlagen)
Abgeschlossen	19.03.2025 08:07 - 19.03.2025 08:22	Konfigurations-Rollout	12

Mit dem neuen Update wird Ihre Ereignisplanung noch transparenter: Geplante Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates lassen sich jetzt gezielter filtern, verwalten und optimieren. Eine um zusätzliche Informationen erweiterte Gesamtübersicht sowie eine neue, detaillierte Ergebnisseite zu Ihren geplanten Ereignissen verschaffen Ihnen einen umfassenden Überblick über den Status der einzelnen Vorgänge und erleichtern zudem die Fehleranalyse und -behebung.

Den detaillierten Ablauf der „Ereignisplanung“ können Sie ebenfalls in unserem [Techpaper](#) nachlesen.

Verbesserungen

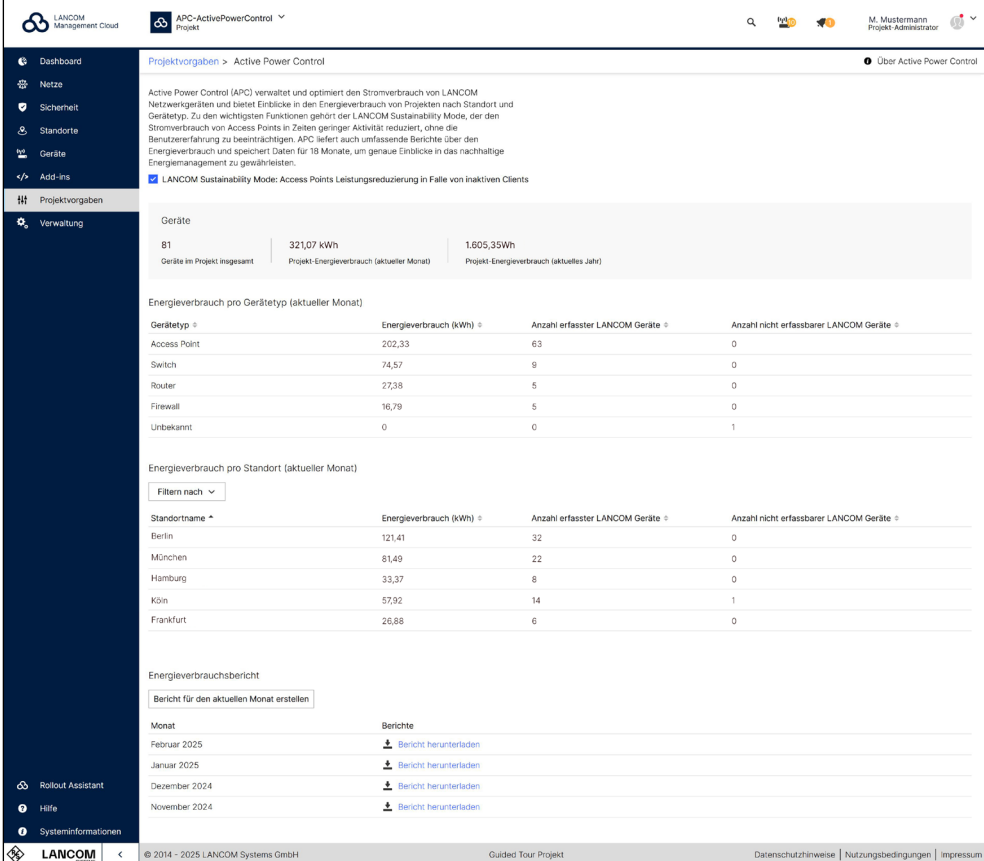
- Irisch/Gaeilge-Sprache für Hotspot-Netze hinzugefügt
- Die Konfiguration des automatischen Firmware-Updaters ist jetzt auch für Switches mit LCOS SX 4.30 verfügbar.
- Variablen für Add-Ins können jetzt mit dem Typ JSON definiert werden, um komplexe Daten in das JavaScript des Add-Ins zu integrieren.

Fehlerbehebungen

- Das Symbol für die WAN-Anomalie wurde nicht gelöscht, nachdem die Warnung geschlossen wurde.
- Der Löschvorgang von Variablen wurde korrigiert.
- Änderungen an Add-Ins, die Netzwerken zugewiesen sind, haben keine Auswirkungen auf Geräte, die nicht demselben Netzwerk zugewiesen sind.

LANCOM Management Cloud 1.00.186.0 / 08.04.2025

Update für Active Power Control: Smarte Energieverwaltung für LANCOM Geräte



The screenshot displays the LANCOM Management Cloud interface for the 'APC-ActivePowerControl' project. The main content area shows the following data:

Geräte

Geräte	321,07 kWh	1.605,35Wh
Geräte im Projekt insgesamt	Projekt-Energieverbrauch (aktueller Monat)	Projekt-Energieverbrauch (aktuelles Jahr)

Energieverbrauch pro Gerätetyp (aktueller Monat)

Gerätetyp	Energieverbrauch (kWh)	Anzahl erfasster LANCOM Geräte	Anzahl nicht erfassbarer LANCOM Geräte
Access Point	202,33	63	0
Switch	74,57	9	0
Router	27,38	5	0
Firewall	16,79	5	0
Unbekannt	0	0	1

Energieverbrauch pro Standort (aktueller Monat)

Standortname	Energieverbrauch (kWh)	Anzahl erfasster LANCOM Geräte	Anzahl nicht erfassbarer LANCOM Geräte
Berlin	121,41	32	0
München	81,49	22	0
Hamburg	33,37	8	0
Köln	57,92	14	1
Frankfurt	26,88	6	0

Energieverbrauchsbericht

Report for the current month: [Bericht für den aktuellen Monat erstellen](#)

Monat	Berichte
Februar 2025	Bericht herunterladen
Januar 2025	Bericht herunterladen
Dezember 2024	Bericht herunterladen
November 2024	Bericht herunterladen

Active Power Control (APC) ist eine intelligente Lösung für nachhaltiges Netzwerkmanagement. Sie ermöglicht einen transparenten Blick auf den Stromverbrauch von LANCOM Geräten – aufgeschlüsselt nach Projekt, Standort oder Gerätetyp – und bietet Energieeinsparungspotenzial durch den bereits integrierten „LANCOM Sustainability Mode“. Das aktuelle Update erweitert die Reporting-Funktionen und bietet Ihnen neue Monats- und Jahresansichten zentraler Energieverbrauchskennzahlen sowie detaillierte Verbrauchsberichte im Excel-Format. Auf Basis von Verbrauchsdaten, Geräteanalysen und anschaulichen Grafiken unterstützt APC Sie dabei, Trends und Optimierungspotenziale zu identifizieren.

Eine umfangreiche Übersicht über die Funktionen von APC erhalten Sie in diesem [Techpaper](#) oder direkt in der LMC im Informationsbereich unter Projektvorgaben > Active Power Control.

Verbesserungen

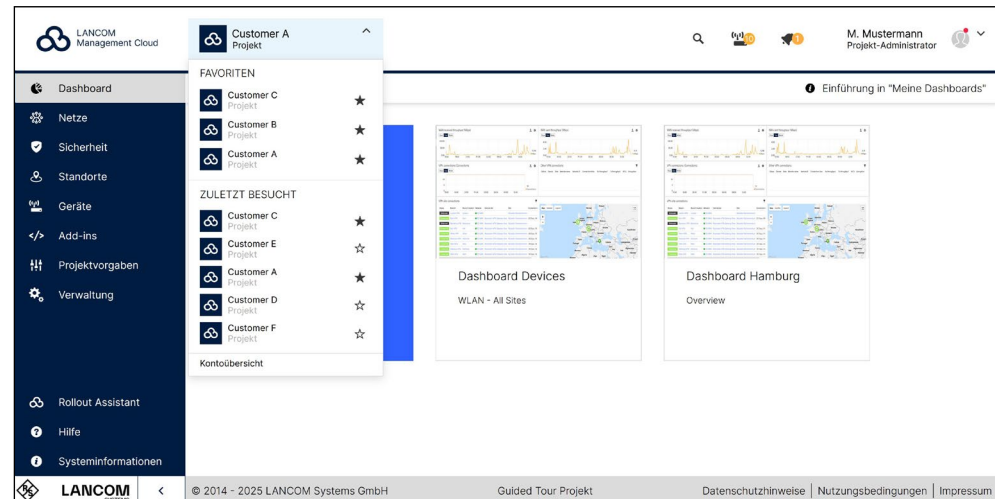
- Die Anzeige des Status des Unified Firewall-Stacks während der Synchronisierung wurde optimiert.
- Verbesserte Ansichten und Hilfetexte

Fehlerbehebungen

- Die LMC deaktiviert nun das 6 GHz-Band für Access Points, die im Outdoor-Modus betrieben werden.
- Reduzierte Log-Meldungen, wenn eine Konfiguration mit LAGs zu einem Switch durchgeführt wird.
- Benutzerdefinierte Anwendungen, die auf dem DPS-Protokoll basieren, erstellen keine Konfigurationsobjekte, die von einem LCOS-Gerät nicht akzeptiert werden.
- Ein Problem mit der Anzeige von Projektfavoriten nach einer Namensänderung wurde behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.185.0 / 17.03.2025

Höhere Effizienz durch direkte Projektnavigation



Administratoren, die mehrere Projekte innerhalb ihrer Organisation betreuen, profitieren nun von einem direkten und unkomplizierten Schnellzugriff auf bis zu fünf favorisierte Projekte. Diese lassen sich bequem in der „Kontoübersicht“ oder im Konto-Auswahlmenü als Favoriten markieren und können anschließend dauerhaft über das Menü zur Kontowahl abgerufen werden. Die optimierte Navigation ermöglicht einen schnellen Projektwechsel und gestaltet die täglichen Arbeitsabläufe somit noch effizienter.

Verbesserungen

- Verbesserte Fehler- und Statusmeldungen und eine bessere Übersicht auf der Seite der geplanten Ereignisse
- Unterstützung für reduzierte Animationen auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche
- Es ist jetzt möglich, DynDNS-Domänen mit LTA zu nutzen.

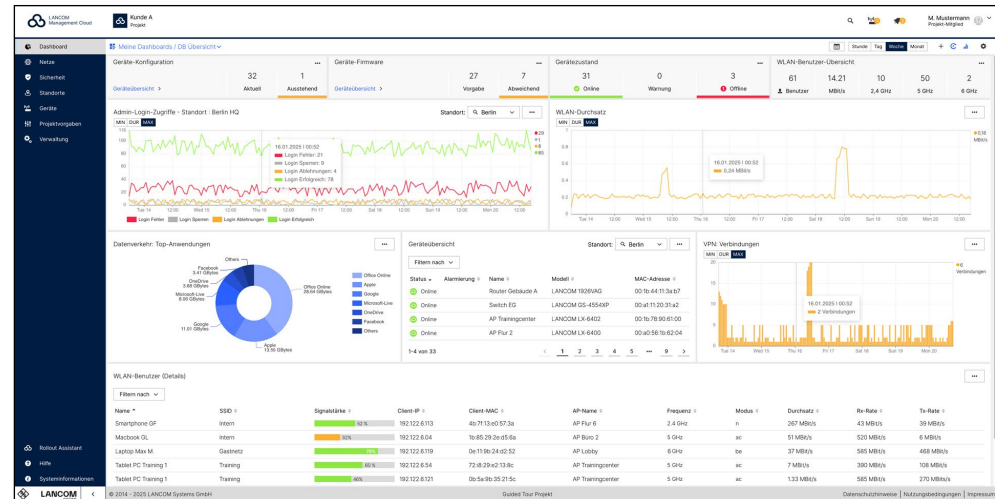
Fehlerbehebungen

- Falls aktiviert, wird die 2-Faktor-Authentifizierung nun auch bei der Kontolöschung genutzt.
- In der Routing-Tabelle werden die vorhandenen Maskierungs-Einstellungen verwendet.
- Mehrere Probleme beim Widget ‚Standortübersicht‘ wurden behoben.

LANCOM Management Cloud 1.00.184.0 / 24.02.2025

Meine Dashboards:

Ein Meilenstein für Netzwerküberwachung und Troubleshooting



Mit „Meine Dashboards“ gestalten Sie Ihre Monitoring-Ansichten nach Ihren persönlichen Bedürfnissen. Individuell anpassbare Dashboards und praktische Überwachungstools erlauben, Netzwerkeignisse transparent im Blick zu haben, Fehler schneller zu identifizieren und Arbeitsabläufe zu optimieren – für maximale Produktivität.

Individuelle Dashboards: Erstellen Sie bis zu 11 personalisierte Dashboards pro Projekt, mit anpassbaren Layouts, Widgets und Filtern für ein auf Sie zugeschnittenes Monitoring.

Effizientes Troubleshooting: Das verbesserte Filtersystem ermöglicht Ihnen gezielte Analysen auf Geräte- oder Standortebene und blendet nicht benötigte Informationen aus. Neue, zeitlich synchronisierte Diagramm-Tooltips ermöglichen die Verknüpfung von Ereignissen auf einen Blick.

Tiefgehende Analysen: Schnell wählbare Datenwerte (Minimum, Durchschnitt, Maximum), definierbare Zeitintervalle und eine erweiterte Speicherung (bis zu einem Monat) erleichtern Ihnen das Treffen von präzisen und fundierten Entscheidungen.

Optimierte Visualisierung: Fügen Sie Widgets hinzu und passen Sie Metriken, Visualisierungstypen, Filter, Größe sowie Position nach Ihren Wünschen an. Alternative Diagrammtypen und dynamische Layout-Anpassungen schaffen Klarheit und erleichtern es Ihnen, komplexe Daten intuitiv zu erfassen.

Risikofreies Testen: „Meine Dashboards“ sind nur für Sie sichtbar. Nutzen Sie die Möglichkeit, neue Konfigurationen auszuprobieren, ohne die Workflows Ihrer Kollegen zu beeinflussen.

Die regulären Dashboards bleiben natürlich weiterhin verfügbar und können wie gewohnt genutzt werden.

Eine detaillierte Übersicht über Ihre Möglichkeiten und eine Anleitung zur Erstellung Ihrer persönlichen Dashboards finden Sie direkt in der LMC im Informationsbereich des Dashboards sowie in diesem [Techpaper](#).

Verbesserungen

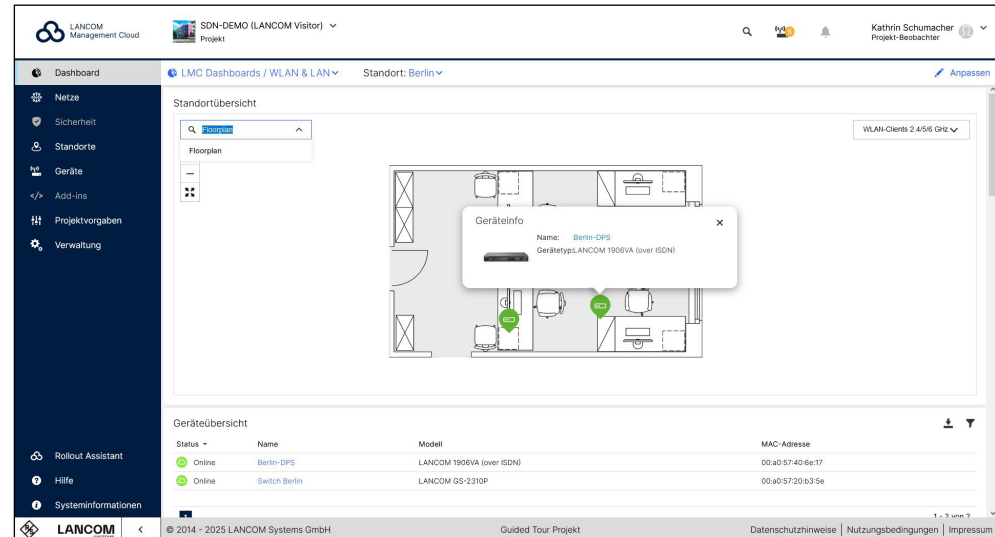
- Unterstützung für reduzierte Animationen im Hilfe-Schieberegler je nach OS-Einstellung.
- Administratoren können jetzt die Systemvariable ROLLOUT_ENABLED verwenden, um den Rollout für bestimmte Geräte oder Standorte vorübergehend zu deaktivieren.

Fehlerbehebungen

- Die Handhabung von Feldern mit ghashten Passwörtern in der Detailkonfiguration von Switches wurde korrigiert.
- BPjM-Inhaltsfilterregeln werden jetzt für Geräte mit LCOS FX-I unterstützt.
- Im Widget ‚Standortübersicht‘ wurde ein Problem beim Umschalten der Standorte behoben.
- Es wurde ein Problem behoben, bei dem das Dropdown-Menü zum Tauschen von Grundrissen nicht reagierte, wenn es maximiert war.

LANCOM Management Cloud 1.00.183.0 / 04.02.2025

Funktionen für mehr Übersicht und mehr Komfort



Neben der Entwicklung neuer Funktionalitäten arbeiten wir kontinuierlich an der Optimierung der Benutzerfreundlichkeit, um Arbeitsabläufe effizienter und intuitiver zu gestalten. Zwei kürzlich umgesetzte Verbesserungen sind:

→ **Optimiertes Arbeiten mit Grundrissen:**

Im Dashboard-Widget „Standortübersicht“ sowie unter „Standorte“ → „Grundrisse“ können Sie nun gezielt per Volltextsuche den gewünschten, hinterlegten Grundriss zum ausgewählten Standort finden. Mehr Überblick insbesondere bei sehr detaillierten Gebäudeplanen bietet Ihnen die neue Vollbildansicht. Die auf dem Gebäudeplan hinterlegten Geräte sind zudem nun verlinkt, sodass Sie mit nur einem Klick die Gerätedetails in der Geräteansicht einsehen können.

→ **Verbesserungen im Browser-Verlauf und im Tab-Management:**

Die neuen, aussagekräftigen Tab-Bezeichnungen verbessern die Übersichtlichkeit und vereinfachen dadurch auch die Navigation über Ihren Browser-Verlauf. Darüber hinaus können nun auch einzelne Standorte und Projekte in separaten Tabs geöffnet werden (z. B. über das Menü „Standorte“: Rechtsklick auf den gewünschten Standort → „In neuem Tab öffnen“). Ideal, wenn Sie mehrere Netzwerke gleichzeitig im Blick behalten möchten.

Haben Sie weitere Verbesserungsvorschläge zur Optimierung der Benutzerfreundlichkeit der LANCOM Management Cloud? Lassen Sie es uns gerne wissen!

Verbesserungen

- Beim Ausfüllen von Formularfeldern werden Fehlermeldungen zu nicht erfüllten Eingabevoraussetzungen nicht mehr unmittelbar angezeigt.

Fehlerbehebungen

- Im Organisations-Dashboard wurde ein Anzeigefehler behoben, wenn mehr als 20 Projekte gelistet wurden.
- Die Mitgliederliste wird nun unabhängig von der Anzahl der Benutzer korrekt geladen.
- Nach dem Starten und Beenden eines ACR 2.0-Scans zeigt die ARC 2.0-Geräteseite nun den korrekten Text für ein Offline-Gerät an.
- Die Fehlermeldung „Nicht akzeptiert“ nach dem Update eines LANCOM GS-3510XP von LCOS 4.30 RU3 auf LCOS 4.30RU4 und nachfolgendem Neustart wurde behoben.
- Die WPA3 Enterprise-Konfiguration ist nun auch für einen LANCOM LN-630acn dual Wireless möglich.
- Wenn viele VLANs für einen Switch hinterlegt sind, werden diese nicht mehr in der Switch-Port-Konfiguration abgeschnitten.

LANCOM Management Cloud 1.00.182.0 / 13.01.2025

Ereignisplanung in der LANCOM Management Cloud

Konfigurations-Rollout planen

Geplante Rollouts ermöglichen Ihnen, Konfigurations-Rollouts innerhalb eines definierten Zeitfensters auszuführen. Rollouts werden sequenziell ausgeführt, wobei die Reihenfolge anhand der Position der Gerätegruppen in der nachfolgenden Tabelle definiert ist. Standardmäßig sind die Gerätegruppen anhand ihres Geräte-Typs geordnet. Access Points sind an der obersten Position, gefolgt von Switches, Routern und Firewalls. Sie können die Reihenfolge durch Ziehen der Spalten in eine neue Position ändern.

Reihenfolge	Anzahl	Modell	Gerätetyp
#1	15	LX-6402	Access Point
#2	2	GS-4530XP	Switch
#3	1	1803VA	Router
#4	1	UF-260	Firewall

Erweiterte Einstellungen

Standardmäßig wird ein geplantes Konfigurations-Rollout gestoppt, falls ein Rollout bei einem Gerät scheitert. Durch Setzen der Option "Fehlgeschlagene Geräte ignorieren" können Sie erlauben, dass folgende Rollouts fortgesetzt werden, selbst wenn vorhergehende Rollouts gescheitert sind.

- Potenziell abhängige Central Site-Geräte automatisch mit ausrollen
- Konfiguration nach dem Ausrollen im Testmodus starten (empfohlen)
- Fehlgeschlagene Geräte ignorieren

Zeitfenster

Die erlaubte Länge des Zeitfensters beträgt mindestens 15 Minuten und maximal 24 Stunden. Bitte beachten Sie, dass die Ausführung geplanter Updates die Größe des definierten Zeitfensters um bis zu 30 Minuten überschreiten kann. Bitte passen Sie das Zeitfenster entsprechend an.

Start	Ende	Zeitfenster
25.01.2025 10:30	25.01.2025 12:30	2 Stunden 0 Minuten

Verwerfen Erstellen

© 2014 - 2025 LANCOM Systems GmbH | Guided Tour Projekt | Datenschutzerklärung | Nutzungsbedingungen | Impressum

Ab sofort können Konfigurations-Rollouts und Firmware-Updates im Voraus geplant und automatisch ausgeführt werden – ohne das aktive Zutun eines Administrators. Es genügt, das Zeitfenster sowie die betreffenden Geräte im Voraus festzulegen. Die LANCOM Management Cloud ordnet die ausgewählten Geräte standardmäßig nach Modelltyp und aktualisiert sie nacheinander, um einen reibungslosen Betrieb sicherzustellen – von Access Points über Switches bis hin zu Firewalls und Routern. Neue Ereignisse lassen sich ganz einfach planen: Markieren Sie in der Tabelle im Menü „Geräte“ die gewünschten Komponenten, wählen Sie über das Drei-Punkte-Menü unter „Zeitpläne“ die gewünschte Aktion (Konfigurations-Rollout oder Firmware-Update) aus, und schon stehen Ihnen weitere Details und Optionen für eine nahtlose Durchführung zur Verfügung.

Für eine klare Übersicht: Ein Klick auf den Button „Geplante Ereignisse“ in der Gerätetabellenansicht zeigt Ihnen alle anstehenden und vergangenen Updates auf einen Blick.

Den detaillierten Ablauf der „Ereignisplanung“ können Sie ebenfalls in unserem [Techpaper](#) nachlesen.

Freuen Sie sich darüber hinaus über eine fortlaufende Weiterentwicklung mit noch mehr neuen Funktionen aus diesem Bereich. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Verbesserungen

- Benutzer können jetzt Projekte und Standorte per Rechtsklick in neuen Registerkarten öffnen.
- Grundrisse können nun im Widget ‚Standortübersicht‘ im Vollbildmodus angezeigt werden.
- Die Liste der Grundrisse im Widget ‚Standortübersicht‘ ist jetzt filterbar.
- Verbesserte Grundrisstabelle in der Standortverwaltung

Fehlerbehebungen

- Ein Problem mit der Standortliste im Dashboard beim Wechsel zwischen Projekten wurde behoben.
- Ein Problem mit der Darstellung eines Offline-Sekundärgeräts in einem HA-Cluster in der Clusteransicht wurde behoben.
- Verbesserte Konsistenz der SSID / WLAN-Netzwerknamen, die ein Leerzeichen enthalten, in den Add-Ins.
- Protokollbasierte Anwendungen für DPS können wieder korrekt erstellt und bearbeitet werden.
- In der Detailkonfiguration wird beim Umschalten zwischen Grundkonfiguration und Rollout-Konfiguration (Vorschau) die Auswahl der Zeilen zurückgesetzt.
- SNMPv3-Benutzer können in der Detailkonfiguration der GS-3xxx-Switches korrekt eingestellt werden.
- DHCPv6-Reservierungen werden in der LCOS-Detailkonfiguration korrekt behandelt.
- Die Gewichtung eines Access Points für ARC 2.0 wird wieder berücksichtigt.

4. Historie der nicht kompatiblen API-Änderungen

LANCOM Management Cloud 1.00.198/199.0 / 16.12.2025

- Removed POST /cloud-service-auth/actions (ACCOUNT_DELETE and USER_PROFILE_DELETE)
 - **New:** POST /cloud-service-auth/user/self/delete
 - **New:** POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/delete
- See release notes for sprint 175 for deprecation note

LANCOM Management Cloud 1.00.178.0 / 29.10.2024

- Removed endpoints (deprecated note June 2022)
 - GET/POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/custom-fields
 - GET/POST/DELETE /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/custom-fields/{fieldId}
 - GET /cloud-service-auth/custom-field-targets
 - GET /cloud-service-auth/custom-field-targets/{targetId}

LANCOM Management Cloud 1.00.175.0 / 20.08.2024

- Deprecated POST /cloud-service-auth/actions (ACCOUNT_DELETE and USER_PROFILE_DELETE)
- **New:** POST /cloud-service-auth/user/self/delete
- **New:** POST /cloud-service-auth/accounts/{accountId}/delete

LANCOM Management Cloud 1.00.168.0 / 26.03.2024

- Deprecated GET /cloud-service-devices/meta/firmware?type=all
- New:** GET /cloud-service-devices/accounts/{accountId}/meta/firmware



5. Allgemeine Hinweise

Haftungsausschluss

Die LANCOM Systems GmbH übernimmt keine Gewähr und Haftung für nicht von der LANCOM Systems GmbH entwickelte, hergestellte oder unter dem Namen der LANCOM Systems GmbH vertriebene Software, insbesondere nicht für Shareware und sonstige Fremdsoftware.

